

## Kohelet 3, 1-15

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abrechnen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine werfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; *Liebe und Hass* hat seine Zeit; Streit [Krieg] hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit;

Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon. Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt, nur, dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich zu sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei allen seinen Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Das alles tut Gott, dass man sich vor ihm fürchten soll.

Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt hervor, was vergangen [verfolgt] ist.

*Eckige Klammern umschließen alternative Übersetzungsmöglichkeiten, die auch verwendet werden. Kursive Passagen sind gegenüber der verwendeten Quelle geringfügig geändert.*

### Werkkommentar

Dass man mit seinem Gott hadern darf, ist eine der großen Stärken der Christlich-Jüdischen Tradition. Welche Rolle spielt die Gottesfurcht? Die Musik unterstützt die Buntheit und die vielen Widersprüche des Textes, treibt sie auf die Spitze, nicht ohne Sinn für Ironie und Komik bei aller Hin-und-Her-Gerissenheit zwischen Anklage und Sich-Abfinden mit allem. Lediglich am Ende bekennt sie sich zu dem Versprechen, dass Gott hervorholt, was verfolgt ist – ein Versprechen auf eine alle Wirren des Lebens überdauernde Gerechtigkeit.

[www.markus-bongartz.de](http://www.markus-bongartz.de)

dem Moabiter Motettenchor gewidmet

# Alles hat seine Zeit

Motette für gemischten Chor

(2014)

Markus Bongartz

Lebhaft (♩ ≈ 104)

Kohelet 3, 1-15

Sopran *f*  
Ein jeg - li - ches hat sei - ne Zeit, ein jeg - li - ches hat sei - ne Zeit, ein jeg - li - ches

Alt *f*  
Ein jeg - li - ches hat sei - ne Zeit, ein jeg - li - ches hat sei - ne Zeit, ein jeg - li - ches

Tenor *mf*  
hat Zeit, hat Zeit,

Bass *mf*  
hat sei - ne Zeit, sei - ne Zeit, hat Zeit, hat Zeit, sei -

6  
S hat sei - ne Zeit, ein jeg - li - ches hat sei - ne Zeit, hat sei - ne Zeit, hat sei - ne Zeit, hat Zeit, hat Zeit, hat  
A hat sei - ne Zeit, ein jeg - li - ches hat sei - ne Zeit, hat sei - ne Zeit, hat sei - ne Zeit, hat Zeit, hat Zeit, hat  
T hat Zeit, hat Zeit, hat Zeit,  
B - ne Zeit, sei - ne Zeit, hat sei - ne Zeit, hat sei - ne Zeit, sei - ne Zeit,

12 **A** *mf dolce*  
S sei - ne Zeit, un - ter dem Him - mel, dem Him - mel,  
A sei - ne Zeit, un - ter dem Him - mel, dem Him - mel,  
T *f* und al - les Vor - ha - ben, und al - les Vor - ha - ben, und al - les Vor - ha - ben un - ter  
B *f* und al - les Vor - ha - ben, und al - les Vor - ha - ben un - ter

80 *mf* *mf* *mf*

S gen, kla - gen, kla -

A gen, kla - gen, kla -

T 8 chen, la - chen, la - chen, la -

B chen, la - chen, la - chen, la -

I

83 *mp cresc.* *mp cresc.* *mf* *mf*

S gen und la - chen,

A gen und la - chen,

T 8 chen, kla - gen, kla - gen,

B chen, kla - gen, kla - gen,

J

86 *mf* *poco rit.* *a tempo* *mp* *mp* *mp*

S kla - gen, tan - z-n, tan - z-

A kla - gen, tan - z-n, tan - z-

T 8 kla - gen, tan - z-n, tan - z-

B kla - gen, tan - z-n, tan - z-

90

S  
n, tan-z-n, tan - z - n, tan-z-n, tan - z - n, z - n, z - n, z - n,

A  
n, tan-z-n, tan - z - n, tan-z-n, tan - z - n, z - n, z - n, z - n,

T  
8 n, hat Zeit, hat Zeit;

B  
n, hat sei-ne Zeit, hat Zeit, hat sei-ne Zeit;

94

**K** Langsam ( $\text{♩} \approx 58$ ) *poco rit.* — — — — —

1 *f* *ff* *mp* *pp*  
S Stei - ne weg - wer - fen, n

2 *f* *ff* *mp* *pp*  
S Stei - ne weg - wer - fen, n

1 *f* *ff* *mp* *pp*  
A Stei - ne weg - wer - fen, n

2 *f* *ff* *mp* *pp*  
A Stei - ne weg - wer - fen, n

1 *f* *ff* *mp* *pp*  
T Stei - ne weg - wer - fen, n

2 *f* *ff* *mp* *pp*  
T Stei - ne weg - wer - fen, n

1 *f* *ff* *mp* *pp*  
B Stei - ne weg - wer - fen, n

2 *f* *ff* *mp* *pp*  
B Stei - ne weg - wer - fen, n

\*) Oberstimme ev. solistisch besetzen

rit. --- **Q** Wieder lebhaft (♩ ≈ 104)

147

S hat Zeit; zer-rei - ßen, zu - nä -

1 hal - ten hat Zeit; zer-rei - ßen, zu -

2 hal - ten hat Zeit; zer-rei - ßen, zu -

T und weg - wer - fen hat sei - ne Zeit; zer-rei - ßen,

B hat sei - ne Zeit, hat Zeit; zer-rei - ßen,

*mf* *p* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

*tutti*

152

S hen, zu - nä - hen, zu - nä - hen, zu - nä - hen hat Zeit,

A - nä - hen, zu - nä - hen, zu - nä - hen, zu - nä - hen, zer-rei - ßen hat Zeit,

T zu - nä - hen, zu - nä - hen, zer-rei - ßen hat sei - ne Zeit,

B zu - nä - hen, zu - nä - hen, zer-rei - ßen hat sei - ne Zeit,

*f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

157

S zu - nä - hen, zu - nä - hen hat Zeit; schwei - gen, -

A zu - nä - hen, zu - nä - hen, zer - rei - ßen hat Zeit; schwei - gen, -

T zu - nä - hen, zer-rei - ßen hat sei - ne Zeit; schwei - gen, -

B zu - nä - hen, zer-rei - ßen hat sei - ne Zeit; schwei - gen, -

*f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

*p* *ppp* *p* *ppp* *p* *ppp* *p* *ppp*

**R**

Insistierend (♩ ≈ 69)

162

1 S re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn

2 A re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn

1 T re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn

2 B re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn

164

1 S re-dn re-dn re-dn re - den, re - den, re - den, re - den und schwei-gen; -

2 A re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re - dn re-dn re - dn re-dn re - dn re-dn re - dn re-dn und schwei-gen; -

1 T re-dn re-dn re-dn re-dn re - dn re-dn re - dn re-dn re - dn re-dn re - dn re-dn und schwei-gen; -

2 B re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re-dn re - dn re-dn re - den, re-den, schwei-gen; -

hat Zeit, hat al - le Zeit, hat Zeit; schwei - gen; -

S

a tempo

rit. - - - - -

a tempo

167 *f* *mp* *mf* *p* *mp* *pp* *mf* *p*

S Lie - be und Hass, Lie - be Hass, Lie - be und Hass hat sei-ne Zeit; strei - ten,

A Lie - be und Hass, Lie - be und Hass, Lie - be und Hass hat sei-ne Zeit; strei - ten,

T 8 Lie - be Hass, Lie - be und Hass, Lie - be Hass hat Zeit; strei-ten,

B Lie - be Hass, Lie - be und Hass, Lie - be Hass hat Zeit; strei - ten,

172 *ff* *mf*

S Krieg und

2 *ff* *mf*

Krieg und

A *ff* *mf* *unisono*

Krieg und

T *f* *mf*

strei - - - - ten und

B *f* *mf*

strei - - - - ten und

176 *pp* *p* **T** Frei (♩ ≈ 58-69)

S Frie - de hat sei - ne Zeit;

A Frie - de hat sei - ne Zeit;

T 8 Frie - de hat sei - ne Zeit; Man mü - he sich ab, wie man will,

B *pp* *p* *f*

Frie - de hat sei - ne Zeit; Man mü - he sich ab, wie man will,